

Transfermodell

Zuordnung zu den bildungspolitischen Schwerpunkten:

- Maßnahmen in Auswertung der PISA-Ergebnisse
- Maßnahmen zur Entwicklung eines komplexen Berichtswesens
- Notwendige Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Gestaltung von Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Schule

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
-------	-------------------	-------------	-----------	----------------------------	-----------

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
Entwicklung der Diagnosefähigkeit der Lehrerinnen und Lehrer Befähigung zur Installation eines systematischen Evaluationsprozesses an der Schule	Selbstlernprogramm zur Selbstevaluation von Unterricht (CD-Rom)	Lehrerinnen und Lehrer eingeschränkt auch für Schülerinnen und Schüler	Aufnahme der CD-Rom in die Fortbildung für Schulleiter und Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung, Baustein 4, Evaluation) Aufnahme in die Fortbildung zum Schulporträt Aufnahme in die Auftaktveranstaltung zur Einführung der Lehrpläne (Sommer 2003) Empfehlung durch die Prozessmoderatoren Informationsfaltblatt wird erarbeitet	Moderatoren der Fortbildung Schulreferenten der Regionalschulämter Prozessmoderatoren	1. Erprobung des Selbstlernprogramms im Schuljahr 2002/03 2. Erprobung im Schuljahr 2003/04 (1. Halbjahr) Fertigstellung Schuljahr 2003/04 (2. Halbjahr) September 2003

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
Entwicklung von Lernkompetenz	Methodencurriculum für die Sekundarstufe I	Lehrerinnen und Lehrer	Einbindung in die fachdidaktische Fortbildung auf zentraler und regionaler Ebene Veröffentlichung auf der Homepage PROFIL-Q	Netzwerke: "Methodenlernen" an Gymnasium und "Lehrer entdecken Unterrichtsmethoden neu" an Mittelschulen	Fertigstellung des Methodencurriculums: Schuljahr 2003/04 (1. Halbjahr)
Nachweis der im Schulporträt getroffenen Aussagen zur Personalentwicklung	Professionalisierungskonzept (Raster zur Verknüpfung von Personalentwicklung und Fortbildung)	Schulleitung	Veröffentlichung des Rasters auf der Homepage PROFIL-Q Aufnahme in die Fortbildung zum Schulporträt Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Schulreferenten der Regionalschulämter	Entwurf des Rasters: November 2003 Fertigstellung nach Erprobung: Schuljahr 2003/04
Bewertung der Effektivität der Selbstevaluation der Schulen	Rahmenkonzept zur externen Evaluation von Schulen durch Schulaufsicht	Schulreferenten der Regionalschulämter	Verknüpfung der Projekte PROFIL-Q und ESSE	Regionalbegleiter PROFIL-Q	Entwicklung: Schuljahr 2002/03 Erprobung: Schuljahr 2003/04

Ziele	Produkt /Ergebnis	Zielgruppen	Verfahren	Personen / Multiplikatoren	Zeiträume
Entwicklung systematischer Schülerrückmeldungen zum Unterricht Qualitätsverbesserung von Unterricht durch Schülermitwirkung	Verfahren zur Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an Qualitätsentwicklungsprozessen der Schule	Schulleitung Vertrauenslehrer Ansprechpartner für Schülerrat	Einbringen in Landesschülerrat Veröffentlichung auf der Homepage PROFIL-Q Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Projektleitung PROFIL-Q Moderatoren der Fortbildung Schulreferenten der Regionalschulämter	Schuljahr 2003/2004
Motivieren zur Schülerbeteiligung an Entwicklungsprozessen	Videofilm „Lernpartnerschaften“	Schulleitung Fortbildner	Übergabe an Landesschülerrat Einbindung in die Fortbildung für Schulaufsicht (Teil Schulentwicklung)	Projektleitung PROFIL-Q Moderatoren der Fortbildung	Video liegt in begrenzter Anzahl vor
Entwicklung und Einführung eines Elements der Berichterstattung	Schulporträt	Schulen der Sekundarstufe I und II	Beteiligung der PROFIL-Q an der Weiterentwicklung des Schulporträts	Schulleiter Projektleitung PROFIL-Q	2. Erprobungsphase ist abgeschlossen
Erfahrungstransfer in den Bereichen Schulentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Evaluation	schulinterne Erfahrungen und Materialien	Lehrerinnen und Lehrer Schulleitung	Einbindung in zentrale und regionale Fortbildung	Lehrerinnen und Lehrer der PROFIL-Q Schulen	Einbindung erfolgt seit mehreren Jahren